

UNO: Schwangerschaften zur Hälfte ungewollt

Paris. Fast die Hälfte aller Schwangerschaften weltweit ist laut einem neuen UN-Bericht vom Mittwoch ungewollt. Und von den 121 Millionen ungewollt Schwangeren brechen pro Jahr demnach mehr als 60 Prozent die Schwangerschaft ab – die Hälfte der Abbrüche wird unter unsicheren Bedingungen vorgenommen, wie der UN-Bevölkerungsfonds (UNFPA) mitteilte. Hauptursachen für die ungewollten Schwangerschaften seien demnach die Benachteiligung der Frauen, Armut, sexualisierte Gewalt sowie mangelnder Zugang zu Verhütungsmitteln und Abbrüchen. Jedes Jahr müssten demnach sieben Millionen Frauen nach unsicheren Abbrüchen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Diese seien eine der Hauptursachen für den Tod von Müttern. Der UNFPA-Bericht stützt sich auf neue Daten des Guttmacher-Instituts aus 150 Ländern zwischen 2015 und 2019. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423812.uno-schwangerschaften-zur-halfte-ungewollt.html>